

Haushaltssatzung & Haushaltsplan **2013**



Waldshut-Tiengen

Große Kreisstadt

Inhaltsverzeichnis

	Seite
1 Haushaltssatzung und Feststellung des Wirtschaftsplans des Eigenbetriebs Abwasserbeseitigung	4
2 Vorbericht	6
2.1 Statistische Daten	6
2.2 Gemeinderat/Ausschüsse/Ortschaftsräte	8
2.3 Bewirtschaftende Dienststellen	10
2.4 Entwicklung der Jahresrechnungen	11
2.5 Rückblick 2011	12
2.6 Überblick 2012	14
2.7 Ausblick 2013	17
2.8 Finanzplanung	33
3 Bestandteile des Haushaltsplans	35
3.1 Einzelpläne	35
3.1.1 Verwaltungshaushalt	35
3.1.2 Vermögenshaushalt	187
3.2 Gesamtplan	261
3.2.1 Zusammenfassende Darstellung der Einnahmen, Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen	262
3.2.2 Gruppierungsübersicht	273
3.2.3 Haushaltsquerschnitt	276
3.2.4 Finanzierungsübersicht	282
3.3 Stellenplan	283
3.4 Auflistung der Sammelnachweise	301
3.5 Deckungsringe/Budgetringe	317
3.6 Allgemeine Haushaltsvermerke	357
3.7 Übersicht über die Haushalts- und Finanzlage	359
4 Anlagen zum Haushaltsplan	369
4.1 Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Ausgaben	369
4.2 Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rücklagen	370
4.3 Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Schulden mit Darlehensübersicht	371
4.4 Übersicht über die übernommenen Bürgschaften	373
4.5 Nutzungsplan für forstwirtschaftliche Unternehmen	374
4.6 Kontenplan für das Verwahrbuch	375

	Seite
5 Finanzplanung für die Jahre 2012 - 2016 mit Investitionsprogramm	377
6 Wirtschaftsplan für den Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung	389
6.1 Erläuterungsbericht	390
6.2 Ergebnisplan	402
6.3 Finanzplan mit Investitionsprogramm	403
6.4 Einzeldarstellung der Investitionsmaßnahmen	404
6.5 Stellenübersicht	408
6.6 Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Ausgaben	409
6.7 Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Schulden mit Darlehensübersicht	410
6.8 Finanzplanung des Ergebnisplans	412
6.9 Finanzplanung des Finanzplans	413
6.10 Finanzplanung der Investitionsmaßnahmen	414
7 Wirtschaftsplan für die Stadtwerke GmbH	423
8 Übersicht über Steuern, Abgaben, Gebühren und Entgelte	451

1 Haushaltssatzung

der Großen Kreisstadt Waldshut-Tiengen für das Haushaltsjahr 2013

Aufgrund von §79 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in der Fassung vom 03. Oktober 1983, zuletzt geändert durch Gesetz vom 20. März 1997 (GBl. 1997, S. 101) hat der Gemeinderat in seiner öffentlichen Sitzung am 17. Dezember 2012 folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2013 beschlossen:

§ 1

Der Haushaltsplan wird festgesetzt mit

1. den Einnahmen und Ausgaben von je	73.749.685 €
davon im Verwaltungshaushalt	60.720.630 €
im Vermögenshaushalt	13.029.055 €
2. dem Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen (Kreditermächtigung) von	0 €
3. dem Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen von	2.020.000 €

§ 2

Der Höchstbetrag der Kassenkredite für die Stadtkasse wird festgesetzt auf	3.000.000 €
--	-------------

§ 3

Die Hebesätze werden festgesetzt

1. Für die Grundsteuer	
a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) D X I	270 v. H.
b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf	420 v. H.
2. für die Gewerbesteuer auf der Steuermessbeträge	395 v. H.

§ 4

Der dem Haushalt beigefügte Stellenplan ist Bestandteil der Haushaltssatzung.

Waldshut-Tiengen, den 17. Dezember 2012

Der Gemeinderat

Martin Albers
Oberbürgermeister

Feststellung des Wirtschaftsplans

für den Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung Waldshut-Tiengen für das Wirtschaftsjahr 2013

Auf Grund der §§ 8 Abs. 2 Nr. 2, 14 Satz 1 Eigenbetriebsgesetz und § 6 Abs. 1 Eigenbetriebsgesetz in Verbindung mit § 79 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) hat der Gemeinderat in seiner öffentlichen Sitzung am 17. Dezember 2012 folgenden Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2013 beschlossen:

§ 1

Der Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2013 wird festgesetzt

1.	im Ergebnisplan mit		
	a) ordentlichen Erträgen von		5.040.000 €
	ordentlichen Aufwendungen von		5.030.000 €
	dem ordentlichen Ergebnis von		10.000 €
	b) außerordentlichen Erträgen von		0 €
	außerordentlichen Aufwendungen von		10.000 €
	dem Sonderergebnis von		- 10.000 €
	c) dem Gesamtergebnis		0 €
2.	im Finanzplan mit		
	a) Einzahlungen des Ergebnisplans von		3.808.000 €
	Auszahlungen des Ergebnisplans von		- 3.279.000 €
	dem Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf von		529.000 €
	b) Einzahlungen aus Investitionstätigkeit von		30.000 €
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit von		2.940.000 €
	dem Saldo aus Investitionstätigkeit von		- 2.910.000 €
	c) dem Finanzierungsmittelbedarf von		- 2.381.000 €
	d) Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit von		3.000.000 €
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit von		184.000 €
	dem Saldo aus Finanzierungstätigkeit von		2.816.000 €
	e) dem Finanzierungsmittelbestand von		435.000 €
3.	Der Gesamtbetrag		
	a) der vorgesehenen Kreditaufnahmen		
	für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen		
	(Kreditermächtigung) wird festgesetzt auf		0 €
	b) Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen wird		
	festgesetzt auf		0 €
4.	Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf		800.000 €

§ 2

Die beigefügte Stellenübersicht ist Bestandteil des Wirtschaftsplanes.

Waldshut-Tiengen, den 17. Dezember 2012

Der Gemeinderat

Martin Albers
Oberbürgermeister

2 Vorbericht

2.1 Statistische Angaben

Einwohnerzahl:

nach der Volkszählung	17.05.1939	10 885
	13.09.1950	14 747
	06.06.1961	18 741
	27.05.1970	21 621
	25.05.1987	21 264
nach der Fortschreibung	30.06.1991	21 927
	30.06.2005	22 619
	30.06.2007	22 682
	30.06.2009	22 803
	30.06.2012	23 172

Schülerzahlen:

	2011	2012	2013
	4 858	4 632	4 561
Grundschulen	846	843	849
Grundschulförderklasse	17	15	15
Hauptschulen	166	141	0
Werkrealschule	200	202	297
Realschulen	1 468	1 449	1 431
Gymnasien	2 161	1 982	1 969

Gemarkungsfläche:

(Stand: 31.12.2011)

7 797,5245 ha

Waldshut	977,7950 ha
Tiengen	1 250,2803 ha
Aichen	964,0603 ha
Breitenfeld	292,2444 ha
Detzeln	462,6912 ha
Eschbach	299,2911 ha
Gaiß-Waldkirch/Schmitzingen	992,7768 ha
Gurtweil	746,3861 ha
Indlekofen	400,7760 ha
Krenkingen	757,7306 ha
Oberalpfen	653,4927 ha
Der Anteil des städtischen Wirtschaftswaldes (ohne Grünfläche)	1 242,0000 ha

Straßennetz:

Gesamtlänge im Stadtgebiet

55,1 km

Finanzausgleich:

1	Berechnungsgrundlagen 2013	
1.1	Bedarfsmesszahl	27.855.061 €
1.2	Steuerkraftmesszahl (Basisdaten 2011)	19.226.615 €
1.3	Schlüsselzahl	8.628.446 €
1.4	Steuerkraftsumme (Basisdaten 2011)	24.793.386 €
1.5	Steuerkraftsumme der Stadt je Einwohner	1.069,97 €
1.6	Schlüsselzahl (Einkommensteuer)	0,0019112
1.7	Schlüsselzahl (Umsatzsteuer)	0,0021847
1.8	Gewerbesteuerumlagesatz	69 %
2	Steueranteile nach dem Gemeindefinanzreformgesetz	
2.1	Anteil an der Einkommensteuer (Gemeindeanteil: 4.800.000.000 €)	9.173.760 €
2.2	Anteil an der Umsatzsteuer (Gemeindeanteil: 562.000.000 €)	1.227.801 €
3	Allgemeine Zuweisungen und Umlagen nach dem FAG	
3.1	Kommunale Investitionspauschale (50,00 €/Einwohner)	1.216.530 €
3.2	Schlüsselzuweisungen nach mangelnder Steuerkraft (Ausschüttungsquote: 70%)	6.039.912 €
3.3	Zuweisungen als Große Kreisstadt (8,59 €/Einwohner)	199.047 €
3.4	Familienleistungsausgleich (Gemeindeanteil: 429.000.000 €)	819.905 €
3.5	Gewerbesteuerumlage incl. Nachzahlung für 4. Quartal 2012 (Umlagesatz: 69 %)	2.470.570 €
3.6	Finanzausgleichsumlage (Umlagesatz: 22,64 %)	5.613.223 €
3.7	Kreisumlage (Umlagesatz: 32,69 %)	8.104.958 €
4	Zweckgebundene Zuweisungen und Umlagen nach dem FAG	
4.1	Schullastenausgleich (Werkrealschulen: 1.119 €/Schüler, Realschulen: 568 €/Schüler, Gymnasien: 599€/Schüler, Grundschulförderklassen 375 €/Schüler)	2.324.560 €
4.2	Zuweisungen für Gemeindeverbindungsstraßen (2.700 €/km)	154.280 €
4.3	Pauschale Zuweisungen für Straßen in kommunaler Baulast (9,60 €/ha)	74.858 €

Gemeinderat

Vorsitzender: Oberbürgermeister Martin Albers, CDU

Albiez-Kaiser, Paul	Grüne	Maier, Helmut	CDU
Arzner, Armin	CDU	Mosel, Rita	CDU
Benda, Kurt	CDU	Rimmele, Josef	CDU
Döbele, Sylvia	SPD	Sandrock, Johannes	SPD
Ebi, Harald	FDP	Scheuble, Alfred	FW
Ebi, Markus	CDU	Schlatter, Edwin	SPD
Ebner, Albert	CDU	Schlegel, Erwin	CDU
Flaig, Johannes	CDU	Schupp, Eugen	CDU
Hecht, Claudia	SPD	Thyen, Petra	Grüne
Heinrich, Günter	SPD	Vollmer, Gerhard	SPD
Hörr, Wolfgang	SPD	Walde, Erika	FDP
Jacobshagen, Gerd	CDU	Würtenberger, Harald	FW
Langfeld, Harald	FDP	Zauft, Dieter	CDU

Verwaltungs- und Sozialausschuss

Vorsitzender: Oberbürgermeister Martin Albers, CDU

Mitglieder		Stellvertreter in der Reihenfolge	
Rimmele, Josef	CDU	Benda, Kurt	CDU
Maier, Helmut	CDU	Schupp, Eugen	CDU
Mosel, Rita	CDU	Arzner, Armin	CDU
Ebner, Albert	CDU	Schlegel, Erwin	CDU
Flaig, Johannes	CDU	Ebi, Markus	CDU
Zauft, Dieter	CDU	Jacobshagen, Gerd	CDU
Heinrich, Günter	SPD	Sandrock, Johannes	SPD
Hörr, Wolfgang	SPD	Döbele, Sylvia	SPD
Vollmer, Gerhard	SPD	Hecht, Claudia	SPD
Langfeld, Harald	FDP	Ebi, Harald	FDP
Würtenberger, Harald	FW	Scheuble, Alfred	FW
Thyen, Petra	Grüne	Albiez-Kaiser, Paul	Grüne

Bau- und Umweltausschuss

Vorsitzender: Bürgermeister Manfred Beck, CDU

Mitglieder		Stellvertreter in der Reihenfolge	
Arzner, Armin	CDU	Maier, Helmut	CDU
Ebi, Markus	CDU	Rimmele, Josef	CDU
Benda, Kurt	CDU	Zauft, Dieter	CDU
Jacobshagen, Gerd	CDU	Ebner, Albert	CDU
Schlegel, Erwin	CDU	Flaig, Johannes	CDU
Schupp, Eugen	CDU	Mosel, Rita	CDU
Döbele, Sylvia	SPD	Sandrock, Johannes	SPD
Hecht, Claudia	SPD	Hörr, Wolfgang	SPD
Schlatter, Edwin	SPD	Heinrich, Günter	SPD
Ebi, Harald	FDP	Langfeld, Harald	FDP
Scheuble, Alfred	FW	Würtenberger, Harald	FW
Albiez-Kaiser, Paul	Grüne	Thyen, Petra	Grüne

Ortschaftsräte

Aichen-Gutenberg	Breitenfeld	Detzeln
Maier, Christian (OV) Strittmatter, Norbert (StV) Boos, Martin Isele, Johannes Jehle, Thomas Müller, Roland	Bacher, Jürgen Hoch, Christian Baschnagel, Alfred Boll, Andreas Knöpfle, Silvia Maier, Alexander	Thienger, Norbert Fricker, Rudolf Albicker, Franz Hilpert, Tilo Klähn, Hans-Joachim Tröndle, Paul

Eschbach

Waßmer, Markus
Gamp, Stefanie
Armbruster, Btina
Leber, Gerald
Obrist, Ulrike
Schupp, Alois

Gaiß-Waldkirch

Lederer, Reinhold
Ebner, Winfried
Basler, Walter
Denz, Josef
Denz, Jürgen
Schuler, Stefan

Gurtweil

Scheuble, Alfred
Müller, Gerold
Gamp, Stefan
Jäger, Martin
Jehle, Thomas
Paul, Jürgen
Pilichiewicz, Marek
Rebmann, Heiko
Rieple, Ralf
Stritt, Renate

Indlekofen

Schäuble, Hans-Peter
Bächle, Erwin
Ebi, Matthias
Gampp, Wolfgang
Hilpert, Bernhard
Schupp, Silke

Krenkingen	Oberalpfen	Schmitzingen
Kaiser, Frank Hug, Christian Jehle, Dagmar Oberle, Bernhard Schilling, Klaus Thaller, Thomas	Arzner, Armin Senn, Andreas Ebi, Michael Frey, Patrick Tetik-Brenner, Corinna Walde, Harald	Mutter, Siegmur Studinger, Meinrad Ebner, Raphael Granacher, Paul Kiefer-Falk, Gudrun Studinger, Markus

100	Hauptamt
110	Ortschaftsverwaltung Gurtweil
111	Ortschaftsverwaltung Aichen
112	Ortschaftsverwaltung Breitenfeld
113	Ortschaftsverwaltung Detzeln
114	Ortschaftsverwaltung Eschbach
115	Ortschaftsverwaltung Indlekofen
116	Ortschaftsverwaltung Krenkingen
117	Ortschaftsverwaltung Oberalpfen
118	Ortschaftsverwaltung Schmitzingen
119	Ortschaftsverwaltung Gaiß-Waldkirch
140	Rechnungsprüfungsamt
200	Kämmerei
320	Ordnungsamt
350	Volkshochschule
400	Schulleiter
410	Kulturreferat
510	Kinder- und Jugendreferat
600	Bauverwaltung
620	Bauplanungsamt
630	Bauordnungsamt
650	Hochbauamt
660	Tiefbauamt
680	Baubetriebshof/Gärtnerei

2.4 Entwicklung der Jahresrechnungen

Jahr	2007	2008	2009	2010	2011
	in €	in €	in €	in €	in €
1. Haushaltsvolumen					
Gesamthaushalt	56.920.200	67.860.273	60.984.261	65.108.326	67.734.604
Verwaltungshaushalt	50.514.265	53.130.860	51.493.092	55.762.047	58.074.652
Vermögenshaushalt	6.405.935	14.729.413	9.491.169	9.346.279	9.659.952
2. Investitionen					
Ausgaben	1.953.058	8.408.242	6.949.337	6.665.619	3.402.445
3. Zuführung					
Zuführung zum VmHH	5.336.982	7.059.281	2.961.988	5.304.432	6.739.564
4. Nettoinvestitionsrate					
Nettoinvestitionsrate	5.102.083	6.817.239	2.709.131	5.014.207	6.500.001
5. Kredite/Tilgung					
Schuldenstand: 01.01.	11.881.957	11.647.058	8.436.188	6.894.456	6.468.479
Kreditaufnahme	0	0	1.000.000	880.000	0
Tilgung	234.899	3.210.870	2.541.732	1.305.977	1.346.174
Verschuldung/Entschuldung	- 234.899	- 3.210.870	- 1.541.732	- 425.977	- 1.346.174
Schuldenstand: 31.12.	11.647.058	8.436.188	6.894.456	6.468.479	5.122.305
6. Rücklage					
Rücklagenstand: 01.01.	5.306.843	9.496.250	7.053.000	4.878.141	6.283.626
Entnahme/Zuführung	4.189.407	- 2.443.250	- 2.174.859	1.405.485	4.911.330
Rücklagenstand: 31.12.	9.496.250	7.053.000	4.878.141	6.283.626	11.194.956
Mindestrücklage	874.577	914.889	981.409	1.034.255	1.069.240
Freie Rücklage	8.621.673	6.138.112	3.896.732	5.249.371	10.125.716
7. Haushaltsausgabereste					
Verwaltungshaushalt	228.619	264.544	892.446	552.696	381.096
Vermögenshaushalt	1.023.619	2.577.569	1.210.602	1.251.014	1.359.413
davon: laufende Maßnahmen	1.023.619	2.577.569	1.210.602	1.251.014	1.359.413
davon: neue Maßnahmen	0	0	0	0	0
8. Finanzdaten					
Grundsteuer A	48.596	48.941	54.509	48.837	49.245
Grundsteuer B	3.844.028	3.836.867	3.930.011	4.023.951	4.132.993
Gewerbesteuer	11.140.469	11.655.918	10.285.529	13.157.692	13.476.456
sonstige Gemeindesteuern	318.590	370.734	398.385	322.719	808.757
Einkommensteuer	8.368.724	8.987.714	7.738.901	7.706.743	8.212.226
Umsatzsteuer	928.900	962.064	1.024.804	1.030.337	1.094.205
komm. Investitionszuschüsse	651.430	895.621	768.009	966.105	1.031.751
Schlüsselzuweisungen	4.171.745	5.476.201	5.556.518	6.004.444	5.566.771
sonstige Zuweisungen	194.899	195.027	195.397	196.075	196.866
Familienleistungsausgleich	644.431	658.102	647.964	874.280	777.099
Einnahmen	30.311.812	33.087.189	30.600.027	34.331.183	35.346.369
Gewerbesteuerumlage	2.110.483	1.748.033	1.590.207	2.466.844	2.358.890
Finanzausgleichsumlage	4.481.868	4.241.878	4.835.749	5.352.346	5.047.829
Kreisumlage	6.949.784	6.990.010	7.469.994	7.670.293	8.070.587
Ausgaben	13.542.135	12.979.921	13.895.950	15.489.483	15.477.306
Saldo	16.769.677	20.107.268	16.704.077	18.841.700	19.869.063

29.11.2010 vom Gemeinderat

beschlossen.

Die Gesetzmäßigkeit der Haushaltssatzung 2011 wurde durch das Regierungspräsidium Freiburg mit Erlass vom 29.12.2010 bestätigt und die Gesamtbeträge der vorgesehenen Kreditaufnahmen und Verpflichtungsermächtigungen, soweit hierfür Kreditaufnahmen vorgesehen waren, genehmigt.

Die Haushaltssatzung wurde mit einem Hinweis auf die Auslegung am 13.01.2011 öffentlich bekanntgegeben. Die Auslegung erfolgte in der Zeit vom 14.01.2011 bis einschließlich 24.01.2011.

Das Gesamtvolumen betrug	56.216.400,00 €
davon entfielen auf den Verwaltungshaushalt und auf den Vermögenshaushalt	52.475.100,00 € 3.741.300,00 €

Die Aufstellung eines Nachtragshaushaltes war nicht erforderlich.

Die nachstehende Übersicht stellt das Ergebnis der Jahresrechnung 2011 mit seinen wichtigsten Einzelpositionen bei den Einnahmen und Ausgaben des Verwaltungshaushaltes dar:

	Haushalt lt. Satzung €	Rechnung €	Vergleich mehr €	weniger €	(+) mehr {-) weniger v. H.
Gesamthaushalt	56.216.400	67.734.603,71	11.518.203,71		+ 20,49
Verwaltungshaushalt	52.475.100	58.074.651,51	5.599.551,51		+ 10,67
Vermögenshaushalt	3.741.300	9.659.952,20	5.918.652,20		+ 158,19
Einnahmen					
Grundsteuer B	4.000.000	4.132.993,19	132.993,19		+ 3,32
Gewerbesteuer	11.000.000	13.476.455,62	2.476.455,62		+ 22,51
Einkommensteueranteil	7.572.240	8.212.225,97	639.985,97		+ 8,45
Schlüsselzuweisungen	4.515.408	5.566.771,20	1.051.363,20		+ 23,28
Familienleistungsausgleich	737.800	777.099,00	39.299,00		+ 5,33
Gebühren/ähnliche Entgelte	2.370.190	2.729.981,96	359.791,96		+ 15,18
Mieten, Pachten, etc.	2.005.066	2.219.915,64	214.849,64		+ 10,72
Erstattungen für Ausgaben des VwHH	346.830	552.932,76	206.102,76		+ 59,42
Konzessionsabgaben, etc.	1.192.300	1.127.225,52		65.074,48	- 5,46
Zinserträge	54.600	96.695,94	42.095,94		+ 77,10
Zuführung vom VmHH	0	0,00			0,00
Ausgaben					
Personalausgaben	12.607.412	12.625.506,45	18.094,45		+ 0,14
Bauunterhaltung	1.951.000	1.741.448,33		209.551,67	- 10,74
Kreditzinsen	324.500	285.561,62		38.938,38	- 12,00
Gewerbesteuerumlage	1.974.370	2.358.889,63	384.519,63		+ 19,48
Zuführung zum VmHH	1.001.186	6.739.564,18	5.738.378,18		+ 573,16

Zuführung zum Vermögenshaushalt verbesserte sich um 5.738.378,18 €. Dies resultiert vorrangig aus den Mehreinnahmen quer durch den gesamten Verwaltungshaushalt. Vor allem die Gewerbesteuer, sowie die Einkommensteuer und die Schlüsselzuweisungen fielen weit höher aus als erwartet. Die Mindestzuführung für die ordentliche Tilgung und die Kreditbeschaffungskosten beträgt 239.563,21 €. Damit erzielen wir eine Nettoinvestitionsrate von 6,5 Mio €.

Der Vermögenshaushalt schließt mit einem Rechnungsergebnis ~~9.059.952,20~~ ab und liegt damit um 5.918.652,20 € über dem Planansatz. Im Einzelnen haben sich die wichtigsten Positionen des Vermögenshaushaltes wie folgt entwickelt:

	Haushalt lt. Satzung €	Rechnung €	Vergleich		(+) mehr (-) weniger v. H.
			mehr €	weniger €	
Einnahmen					
Zuführung vom VwHH	1.001.186	6.739.564,18	5.738.378,18		+ 573,16
Entnahme aus Rücklage	1.755.214	0,00		1.755.214,00	- 100,00
Grundstückserlöse	454.900	1.485.771,44	1.030.871,44		+ 226,61
Beiträge	20,00	392.498,85	372.498,85		+ 1.862,49
Investitionszuschüsse	510.000	1.042.181,16	532.181,16		+ 104,35
Ausgaben					
Zuführung zum VwHH	0	0			
Zuführung zur Rücklage	0	4.911.330,34	4.911.330,34		
Erwerb von Grundstücken	1.075.000	1.080.122,82	5.122,82		+ 0,48
Erwerb von Anlagevermögen	338.600	467.491,81	128.891,81		+ 38,07
Baumaßnahmen	1.280.000	1.827.285,90	547.285,90		+ 42,76
Kredittilgung	1.042.000	1.346.173,90	304.173,90		+ 29,19

Das Rechnungsergebnis im Vermögenshaushalt ist um 5.918.652,20 € (158,20%) höher als der Planansatz. Durch die höhere Zuführung und höhere Veräußerungserlöse konnten wir die höheren Baukosten auffangen und darüber hinaus eine außerordentliche Tilgung vornehmen und statt einer Rücklagenentnahme von 1,755 Mio. € eine Rücklagenzuführung von über 4,9 Mio € darstellen.

Die Eigenfinanzierung des Vermögenshaushalts beträgt 8.225.272,19 € 85,15 % (Vorjahr 64,19 %), die Fremdfinanzierung (Beiträge, Zuweisungen und Zuschüsse, Kreditaufnahmen) dagegen 1.434.680,01 € 14,85 % (Vorjahr 35,81 %).

Die Haushaltsausgabereste im Vermögenshaushalt belaufen sich auf 359.413 € und liegen damit um 108.400 € über denen des Vorjahres.

Der Rücklagenbestand betrug am 31.12.2011 11.194.955,91 €.

Der Schuldenstand betrug am 31.12.2011 5.122.304,60 €.

Gesamtvolumen beträgt	61.770.000 €
davon im Verwaltungshaushalt	55.800.000 €
im Vermögenshaushalt	5.970.000 €

Die Einzelpositionen bei den Einnahmen und Ausgaben des Haushalts 2012 wird aus nachstehender Übersicht deutlich:

Verwaltungshaushalt

Einnahmen	in €	in %	Ausgaben	in €	in %
Grundsteuer	4.080.000	7,31	Personalausgaben	13.280.031	23,80
Gewerbsteuer	12.500.000	22,40	Unterhaltung der Grundstücke und Gebäude	2.926.000	5,24
Vergnügungssteuer	600.000	1,08	Geräte und Ausrüstung	519.367	0,93
Hundesteuer	50.000	0,09	Mieten und Pachten	232.985	0,42
Einkommenssteuer	8.313.720	14,90	Gebäudebewirtschaftung	147.350	0,26
Umsatzsteuer	1.179.738	2,11	Haltung von Fahrzeugen	455.900	0,82
Schlüsselzuweisungen	4.482.758	8,03	Verwaltungsausgaben	4.225.680	7,57
Komm. Investitionspauschale	1.008.304	1,81	Steuern/Geschäftsausgaben	1.217.029	2,18
Familienleistungsausgleich	789.326	1,41	Erstattungen an Dritte	1.110.675	1,99
Sonstige Zuweisungen	196.848	0,35	Innere Verrechnungen	3.654.691	6,55
Gebühreneinnahmen	2.501.157	4,48	Kalkulatorische Ausgaben	7.652.350	13,71
Verkäufe, Mieten, Pachten	1.890.711	3,39	Zuweisungen und Zuschüsse	2.776.497	4,98
Erstattungen für VwHH	352.500	0,63	Finanzausgaben	290.000	0,52
Innere Verrechnungen	3.654.691	6,55	Gewerbsteuerumlage	2.208.544	3,96
Zuweisungen und Zuschüsse	4.754.515	8,52	Finanzausgleichsumlage	5.274.090	9,45
Zinseinnahmen	55.882	0,10	Kreisumlage	8.276.689	14,83
Konzessionsabgaben	1.173.000	2,10	Zuführung zum VmHH	1.552.122	2,78
Sonstige Finanzeinnahmen	564.500	1,01			
Kalkulatorische Einnahmen	7.652.350	13,71			
	55.800.000			55.800.000	

Vermögenshaushalt

Einnahmen	in €	in %	Ausgaben	in €	in %
Zuführung vom VwHH	1.552.122	26,00	Zuführung an den VwHH	0	
Entnahme aus der Rücklage	1.749.141	29,30	Erwerb von Anlagevermögen	1.452.000	24,32
Veräußerung von Anlagevermögen	485.000	8,12	Erwerb von beweglichem Vermögen	541.820	9,08
Beiträge	578.000	9,68	Baumaßnahmen	3.745.000	62,73
Investitionszuschüsse	1.605.737	26,90	Zuschüsse	21.600	0,36
Darlehensaufnahmen	0		Tilgung	209.580	3,51
	5.970.000			5.970.000	

Investitionen:	Haushaltsansatz	Verpflichtungs- ermächtigung
	€	€
1. EDV-Hardware/Software	130.000	
2. Feuerwehr Transporter	90.000	
3. Schulzentrum Tiengen Ganztagesbetrieb	1.050.000	700.000
4. Neubau Kindergarten Stoll-Areal	1.200.000	
5. Kindergarten Trottengasse	320.000	
6. Spielgeräte	25.000	
7. Gewerbegebiet Schlattrain (Grunderwerb und Straßenbau)	1.050.000	
8. Straßensanierung Synagogenplatz/Fahrgasse	105.000	95.000
9. Straßensanierung Waldtorstraße	0	220.000
10. Straßenbeleuchtung	30.000	
11. Fahrzeuge für BBH	163.000	
12. Erwerb von sonstigen Grundstücken	385.000	

Insgesamt sind im Haushalt 2012 Investitionsmaßnahmen in der Größenordnung **5.760.420 €** vorgesehen davon **3.745.000 €** für Baumaßnahmen, **1.275.000 €** für Grunderwerb und **177.000 €** für Beiträge und **541.820 €** für sonstiges Anlagevermögen und einen Investitionszuschuss in Höhe von **21.600 €**. Für den Ganztagesbetrieb ist eine Verpflichtungsermächtigung **700.000 €** und für die Sanierung in der Innenstadt Tiengen eine Verpflichtungsermächtigung **95.000 €** sowie für die Sanierung der Waldtorstraße in Waldshut eine Verpflichtungsermächtigung von **220.000 €** eingeplant.

